

Vielfältige Bevölkerung von Sambia

Mit einer Bevölkerung von 15 Millionen umfasst Sambia erstaunliche 72 ethnische Gruppen, von denen die meisten Bantu sprechenden sind. Ungefähr 90% der Bevölkerung gehören 9 großen ethnolinguistischen Völkern an:

Nyanja-Chewa

Bemba

Tonga

Tumbuka

Lunda

Luvale

Kaonde

Nkoya

Lozi

Sambia beherbergt auch eine florierende asiatische Gemeinschaft, die überwiegend aus Indien und China stammt und rund 100.000 Menschen zählt, sowie eine Reihe europäischer Auswanderer. All dies macht Sambia zur Heimat einer lebendigen Mischung aus Kulturen, Traditionen und Völkern, und Sambia gilt weithin als eine der freundlichsten und einladensten Nationen der Welt.

Sambias zeitgenössische Kultur ist eine Mischung aus Werten, Normen und Traditionen der vielen Völker. Die meisten Stämme Sambias zogen vor einigen Jahrhunderten in einer Reihe von Migrationswellen in das Gebiet.

Vor der Kolonialzeit war die Region, die heute als Sambia bekannt ist, die Heimat vieler kleiner Staaten. Die Staaten unterhielten umfassende wirtschaftliche Beziehungen untereinander und mit der Außenwelt entlang der Handelswege zur Ost- und Westküste Afrikas. Die Hauptexportgüter waren Kupfer, Elfenbein und Sklaven im Austausch gegen Textilien,

Schmuck, Salz und Eisenwaren.

Sambesische Festivals

Es gibt mehr als 20 jährliche traditionelle Zeremonien in Sambia. Wenn Sie die Möglichkeit haben, an einem teilzunehmen, lohnt es sich, dies zu tun. Sie bieten einen wertvollen Einblick in eine traditionelle Kultur, die von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Der Niedergang traditioneller Bräuche und Kulturen soll aufgehalten werden und sich auf die Wurzeln besinnt werden. Dafür werden von der Regierungen Anstrengungen unternommen.

Die vielen verschiedenen Stämme haben nie zu Konflikten geführt. Das Land ist stets friedlich geblieben.